



Salus

GEBRAUCHSINFORMATION:
INFORMATION FÜR
DEN ANWENDER

Erkältungs-Tee

KRÄUTERTEE NR. 34A

Arzneitee zur Anwendung bei Erwachsenen

Wirkstoffe: Lindenblüten, Holunderblüten, Weidenrinde

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie, was Sie bei der Anwendung des Arzneimittels beachten sollten.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Erkältungs-Tee Kräutertee Nr. 34a jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 1 Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet

1. Indikationsgruppe und Anwendungsgebiete
2. Wichtige Hinweise vor der Anwendung
3. Hinweise zur Einnahme/Anwendung
4. Nebenwirkungen
5. Aufbewahrungshinweise und Haltbarkeit
6. Zusammensetzung und Inhalt der Packung
7. Weitere Informationen

1. Indikationsgruppe und Anwendungsgebiete

Fieberhafte Erkältungskrankheiten, bei denen eine Schwitzkur erwünscht ist.

2. Wichtige Hinweise vor der Anwendung

2.1 Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Erkältungs-Tee Kräutertee Nr. 34a nicht einnehmen?

Erkältungs-Tee Kräutertee Nr. 34a darf nicht eingenommen werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe, gegen einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile, gegen Anethol oder gegen Zubereitungen aus den Familien der

Doldengewächse (Apiaceae) (Anis, Kümmel, Sellerie, Koriander, Dill) sind.

- wenn Sie überempfindlich gegen Salicylate oder gegen andere nicht-steroidale Entzündungshemmer (NSAID) sind, z.B. wenn Sie in der Vergangenheit als Folge auf die Einnahme von Salicylaten oder anderen NSAID mit Angioödemem, Bronchialkrämpfen oder chronischer Nesselsucht reagiert haben.
- wenn Sie an Asthma erkrankt sind.
- wenn Sie unter akutem oder chronischem Magen- und/oder Zwölffingerdarmgeschwür leiden.
- bei schweren Leber- oder Nierenfunktionsstörungen, bei Gerinnungsstörungen und bei Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase-Mangel.
- im dritten Trimester einer Schwangerschaft (siehe auch Abschnitt „2.4 Schwangerschaft und Stillzeit“).
- von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.

2.2 Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Beim Auftreten von Atemnot, hohem Fieber (> 39 °C), eitrigem oder blutigem Auswurf, wenn die Erkältung mit starken Kopfschmerzen einhergeht oder sich die Symptome verschlimmern, sollte ein Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person aufgesucht werden.

Die gleichzeitige Einnahme von Erkältungs-Tee

bitte wenden 

Kräutertee Nr. 34a und weiteren salicylathaltigen Präparaten oder anderen nicht-steroidalen Entzündungshemmern (NSAID) wird ohne ärztliche Rücksprache nicht empfohlen.

2.3 Kinder und Jugendliche

Was müssen Sie bei Kindern und Jugendlichen beachten?

Erkältungs-Tee Kräutertee Nr. 34a darf bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden. Bei Kindern oder Jugendlichen, welche nach viraler Infektion und Einnahme von Salicylaten plötzlich schwer krank werden mit lang anhaltendem Erbrechen, Bewusstseinstörungen oder Bewusstlosigkeit, kann ein Reye-Syndrom die Ursache sein. Dies ist eine sehr seltene, aber lebensgefährliche Erkrankung, welche sofortige ärztliche Maßnahmen erfordert.

2.4 Schwangerschaft und Stillzeit

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Aufgrund unzureichender Daten wird die Einnahme von Erkältungs-Tee Kräutertee Nr. 34a im ersten und zweiten Schwangerschaftsdrittel und in der Stillzeit nicht empfohlen. Im dritten Schwangerschaftsdrittel ist die Einnahme von Erkältungs-Tee Kräutertee Nr. 34a nicht angezeigt. Salicylate sind plazentagängig und gehen in die Muttermilch über. Bitte beachten Sie auch die Angaben unter „2.1 Gegenanzeigen“. Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung aller Arzneimittel Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

2.5 Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine Beeinträchtigungen bekannt.

2.6 Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Weidenrinde kann die Wirkung von Mitteln zur Senkung der Gerinnungsfähigkeit des Blutes (Antikoagulantien, z. B. Cumarin-Derivate) verstärken.

3. Hinweise zur Einnahme

3.1 Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Bitte halten Sie sich an die Dosierungsanleitung, da Erkältungs-Tee Kräutertee Nr. 34a sonst nicht richtig wirken kann.

Dosierung

1 Filterbeutel mit sprudelnd kochendem Wasser (ca. 150 ml) übergießen und bedeckt etwa 10 Minuten ziehen lassen. Anschließend Filterbeutel entnehmen. Soweit nicht anders verordnet, mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken.

Art der Anwendung

Zum Trinken nach Bereitung eines Teeaufgusses.

Dauer der Anwendung

Falls die Beschwerden während der Einnahme von Erkältungs-Tee Kräutertee Nr. 34a länger als eine Woche bestehen bleiben, sollte ein Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person befragt werden.

3.2 Überdosierung und Anwendungsfehler

Wenn Sie eine wesentlich größere Menge Erkältungs-Tee Kräutertee Nr. 34a eingenommen haben als Sie sollten:

In der Regel hat dies keine nachteiligen Folgen. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Einnahme von Erkältungs-Tee Kräutertee Nr. 34a vergessen haben,

nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge, sondern führen Sie die Anwendung, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

4. Nebenwirkungen

Wie alle Arzneimittel kann Erkältungs-Tee Kräutertee Nr. 34a Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen sind

Allergische Reaktionen der Atemwege und der Haut, Magen-Darm-Beschwerden (z. B. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Sodbrennen, Verdauungsstörungen, Magenschmerzen). Die Häufigkeit des Auftretens der Nebenwirkungen ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Aufbewahrungshinweise und Haltbarkeit

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel (Umkarton) angegebenen Verfalldatum (Datum nach „verwendbar bis“) nicht mehr verwenden.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

6. Zusammensetzung und Inhalt der Packung

1 Filterbeutel (2,0 g) enthält als Wirkstoffe

0,8 g Lindenblüten
0,4 g Holunderblüten
0,4 g Weidenrinde

Sonstige Bestandteile

Bitterer Fenchel, Brombeerblätter, Hagebuttenschalen, Süßholzwurzel

Darreichungsform und Inhalt

Packung mit 15 Filterbeuteln à 2,0 g Arzneitee, Gesamtinhalt 30 g Arzneitee

7. Weitere Informationen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Salus Haus GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 24
83052 Bruckmühl
info@salus.de

Diese Information wurde zuletzt überarbeitet im April 2017.